

10.11.2005 - 14:36 Uhr

EVD: Neue Massnahmen zur Lehrstellenförderung

Bern (ots) -

Der Lehrstellenmarkt wird durch neue Aktionen der betroffenen Partner einen Aufschwung erfahren. 21 Vertreter von Bund, Kantonen und Wirtschaft sind der Einladung von Bundesrat Joseph Deiss zur nationalen Lehrstellenkonferenz in Luzern gefolgt und haben zahlreiche neue Massnahmen beschlossen. Zu diesen Massnahmen zählt, auf Wunsch von Joseph Deiss, die verstärkte Lehrstellenförderung durch die Kantone. Auch die derzeitigen Massnahmen zur Lehrstellenförderung haben bei den verschiedenen Partnern grosse Zustimmung gefunden und werden intensiviert. Die kantonalen Massnahmen für das Lehrstellenmarketing werden vom Bund stärker unterstützt. Joseph Deiss wird dem Bundesrat diesbezüglich eine zeitlich Erhöhung befristete Erhöhung der Subventionen von 60% auf bis zu 100% beantragen. Dadurch wird die Umsetzung von Projekten, wie die Erhöhung der Zahl der Lehrstellenförderer oder der Lehrbetriebsverbände, einfacher. Zudem wird der Bund gemeinsam mit den Kantonen und den Organisationen der Arbeitswelt die Kampagne chance06 zur Förderung der Berufsbildung führen. Diese heute Nachmittag anlässlich des Tages der Berufsbildung offiziell lancierte Kampagne startet mit der Einführung der Vignette Lehrbetrieb, die das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) den ausbildenden Betrieben verleiht. Die Kampagne wird Dienste für die Lernenden und für die Ausbilder anbieten. Schliesslich wird der Bund ebenfalls in Zusammenarbeit mit den Kantonen und den Organisationen der Arbeitswelt ein Unterstützungsprogramm entwickeln für neue Lehrbetriebe und für Betriebe, die Jugendliche mit besonderen Anforderungen ausbilden.

Die Berufsbildungspartner haben den Vorschlag des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes abgelehnt zur Kenntnis genommen, auf nationaler Ebene einen Delegierten für Jugendbeschäftigung und Lehrlingsausbildung einzusetzen, jedoch keine weitergehenden Beschlüsse dazu gefasst. , da die Situation von Kanton zu Kanton sehr verschieden ist. Vielmehr ist es von Vorteil, die Tätigkeiten der Lehrstellenförderer, die auf kantonaler Ebene bereits im Einsatz sind, weiterzuführen und bei Bedarf neue einzusetzen. Im Übrigen ist es der einstimmige Wunsch aller Partner, sämtliche derzeitigen Massnahmen zur Lehrstellenschaffung weiterzuführen und zu verstärken.

Die Lehrstellenkonferenz betonte erneut, dass die Ausbildung von Lernenden für die Unternehmen gewinnbringend ist. Sie verzichtet deshalb darauf, den Betrieben, die neue Lehrstellen schaffen, eine Prämie von CHF 10'000.- zu entrichten.

Die Konferenz befürwortet ferner, dass in den Kantonen mit allen betroffenen Organisationen und Institutionen Lehrstellenkonferenzen durchgeführt werden, um die Lage auf dem Lehrstellenmarkt zu analysieren und entsprechende notwendige Massnahmen umzusetzen.

Heute Nachmittag wird der dritte, vom BBT organisierte Tag der Berufsbildung im Zeichen der jungen Menschen stehen, die dieses Jahr

gute Ergebnisse erzielt haben. Bundesrat Joseph Deiss wird die Teilnehmer der Berufsweltmeisterschaften in Helsinki vom Frühjahr auszeichnen, bei denen die Schweiz mit 18 Medaillen, davon fünf Goldmedaillen, den ersten Platz in der Länderwertung erreicht hat. Der Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements wird ferner die Schweizer Meister in verschiedenen Berufen ehren.

Photos verfügbar unter www.bildfaenger.ch/bbt.html

Auskünfte:

Evelyn Kobelt
Kommunikation EVD
Tel. 079 301 71 72

Jacques Filippini
Kommunikation BBT
Tel. 079 593 58 86

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/10000053/100499666> abgerufen werden.